

Ältestenrat der Fachgruppe Obstbau
Bonn-Rhein-Sieg
www.fachgruppe-obstbau.de

Protokoll der Kulturreise

Vom 26. Juli bis 30. Juli ist der Ältestenrat mit einem Kleinbus nach Sachsen-Anhalt und nach Thüringen verführt worden, verführt und verlockt durch unseren perfekten Guide Prof. F. Lenz.

Mitgefahren sind:

Hubertus Wolf	Franz Bellinghausen,	Johannes Auen
Anton Dick	Karl Heinz Häger	Prof. F. Lenz
Erhard Thelen	Elmar Schmitz Hübsch	

Manfred Fuhr (Anreise im eigenen Auto, um weiter nach Dresden zu fahren).

1.

Die Fahrt startet mit dem Busunternehmer Schreiber aus SU-Kaldauen vom Campus. Die erste Besichtigung war das Denkmal Kyffhäuser auf dem Gebirge Kyffhäuser. – Eine Geschichte der kaiserlichen Herrschaft um Preußen.

Unser Quartier für die 4 Übernachtungen war die ehemalige Rebschule in Freyburg. Ein wirklich empfehlenswertes Hotel zu günstigem Preis und guter Küche.

2.

Der 2. Tag war geprägt von obstbaulichen Themen. Besichtigung eines ca 30 ha großen Obstbaubetriebes, dann ein vorbereiteter Empfang in der Genossenschaft „Saale Obst“ mit Eindruck von dem Sortiervorgang von Süßkirschen. Weiter wieder ein Besuch eines Betriebes, der im Schwerpunkt Kirschanbau betreibt. Der Geschäftsführer der Genossenschaft. Abends immer ein gemütliches Zusammensein in der Außengastronomie der Rebschule bei herrlichen warmen Abendtemperaturen. Der Blick von dem Hotel war sehr beeindruckend auf das Tal der Unstrut bis nach Naumburg. Die diesjährige Dürre hat die Ackerflächen komplett gelb bis braun getönt.

Der 3. Tag war wieder kulturell geprägt: Naumburg, Dom, Orgelkonzert, dann Querfurt mit seiner alten Burg, Freyburg mit der „Neuen Burg“, Besichtigung eines ehemaligen Klosters, das heute eine private Studenten-Uni ist..... Wir Rheinländer haben gar nicht gewusst, dass in Mitteldeutschland solche reiche Kultur geschaffen worden ist.

4.

Weimar und die Stadt Halle standen heute auf dem Programm. In Weimar musste man das Goethe-Museum besuchen, was fast alle Touristen auch wahrnahmen. Schillers Denkmal und die sehr gepflegte alte Stadt war sehenswert. Deutschlands Kultur! Weiter gings nach Halle, zur alten Innenstadt, zum Schloss und zu den (überwiegend) evangelischen Kirchen. Merseburg stand mit auf dem Programm mit dem herrlichen Burg- und Schosskomplex „Dornburg“ über der Saale.

Auf dem Heimweg nach Freyburg besuchten wir noch die kriegerische Region um Bad Salzungen, wo Napoleon gegen die Preußen kämpfte und auch siegte. Eine tragische Geschichte.

5.

Die Rückfahrt ins Rheinland wurde unterbrochen mit dem Besuch der Wartburg in Eisenach.

Alle Teilnehmer sind begeistert und fasziniert von dieser Reise.

Dank an den Organisator Prof. F. Lenz.

Mit Fahrrädern hätten wir dieses Programm nicht erfüllen können. Es war richtig so – nur mit Bus und Fahrer.

Eine Bilderreihe steht demnächst im Internet bereit.

Der nächste Termin des Ältestenrates ist am 1. Okt. Um 19 Uhr wieder im Campus Kleinaltdorf. Dort soll eine Diashow stattfinden.